

Landeshauptstadt Wiesbaden Ortsverwaltung Wiesbaden-Dotzheim			
08. JULI 2022			
Allg. Verw.		LOV	
OBR-Dotzheim		OBR-FRST	Wahlen
Friedhof		Stadtsamt	Meldestelle
b.R.	Wv.	Zw.V.d.A.	z.K.
Termin:			

Ortsbeirat des Ortsbezirkes
Wiesbaden-Schierstein

über 1007



Der Magistrat

Dezernat für Finanzen, Schule
und Kultur

Stadtrat Axel Imholz

06. Juli 2022

Beschluss Nr. 0081 der Sitzung des Ortsbeirates Wiesbaden-Schierstein
vom 01.06.2022 - Vorlage Nr. 22-O-22-0020
Tagesordnungspunkt 5

Interimsstandort Erich Kästner- und Hafenschule während des Neubaus bzw. der Sanierung
beider Schulen (Alle Fraktionen)

Sehr geehrter Herr Ortsvorsteher Egert,
sehr geehrte Damen und Herren,

mit oben genanntem Beschluss wird der Magistrat gebeten, zu verschiedenen Punkten zu
berichten, was ich nachstehend gerne tue.

- Bei der Nennung der Fläche „südlich Sportplatzes Bodenwaage“ in meinem Antwortschreiben vom Mai, ist uns leider ein Fehler unterlaufen. Gemeint war die Fläche südlich des Sportplatzes Saareck, auf die Sie mit Ihrem Beschluss ebenfalls den Blick lenken.
- Die Fläche der bestehenden Sporthalle auf dem Schulgrundstück der Erich Kästner-Schule wurde als Interimsfläche geprüft. Hier stellte sich heraus, dass die Einschränkungen für die Bauleistik des Neubaus durch eine gleichzeitige Interimsnutzung auf der Hallenfläche sehr groß wären. Dazu käme eine sehr eingeschränkte Schulhofsituation, so dass diese Lösung nicht weiter verfolgt wurde.
- Ob die Fläche neben der Schiersteiner Brücke auf Biebricher Seite nach der Bodensanierung als Interimsstandort zu nutzen ist, muss im Rahmen einer Prüfung durch Stadtplanung und Umweltamt erfolgen. Das ist derzeit noch nicht erfolgt.

Dem Ortsbeirat möchte ich ausdrücklich meinen Dank dafür aussprechen, dass weitere denkbare Standortalternativen zur vorübergehenden Unterbringung der beiden Schulen während der Bauzeit vorgeschlagen werden.

Zur Prüfung weiterer Flächen steht das Schulamt mit dem Stadtplanungsamt, der WiBau und den beauftragten Planern und Gutachtern in engem Austausch. Aus dem Kreis des Ortsbeirates wurden schon im Vorfeld einige Vorschläge gemacht, die sich derzeit in der Prüfung befinden.

Auch schon für die von Ihnen nun genannten Flächen gibt es teilweise bereits Untersuchungen:

- Teile des Freigeländes der Joseph-von-Eichendorff-Schule:

Hier steht eine große Fläche zur Verfügung, die teilweise auch schon für Zirkusprojekte der Grundschule genutzt wurden. Allerdings spricht gegen eine Auslagerung der Hafenschule, dass die Beförderung der Schulkinder zum Ausweichstandort erfolgen müsste, da die Entfernung für die Kinder der Hafenschule zu groß ist. Die Ersatzklassenräume der Erich Kästner-Schule könnten nur teilweise flächenmäßig abgebildet werden. Zudem wäre eine bislang geplante Weiternutzung der Verwaltungsräume, der Mensa und der naturwissenschaftlichen Räume im Hauptgebäude der Erich Kästner-Schule am Standort der Joseph-von-Eichendorff-Schule aufgrund der Entfernung nicht möglich. Diese zusätzlichen Flächen könnten nur unter großen Eingriffen in den gestalteten Freiraum und den Baumbestand verwirklicht werden.

- Brachfläche ehemalige Tennisplätze hinter dem Jugendplatz Saareck:

Die hier besprochene Fläche wird nach Absprache mit dem Sportamt als grundstücksverwaltendes Amt geprüft und könnte in Kombination mit dem Fritz-Brüderlein-Haus eine Ausweichmöglichkeit darstellen. Allerdings wird auch hier die komplette Auslagerung der Erich Kästner-Schule notwendig, da die Entfernung zur Weiternutzung der Räume im Hauptgebäude zu groß ist (Fußweg ca. 15 Minuten).

Mittlerweile liegt das vertiefende Gutachten zu den Flächen des Wäldchens südlich des 08er-Sportplatzes und den Festplatz an der Kleinaustraße vor.

Das Ergebnis ergibt, dass eine temporäre Errichtung nicht prinzipiell aussichtslos ist. Allerdings wird ausdrücklich die Prüfung von Alternativstandorten gefordert. Erst bei einer nachgewiesenen Alternativlosigkeit kann eine Planung dort begonnen werden. Es werden auf jeden Fall aufwändige Monitoringkosten anfallen und umfangreiche Schutzmaßnahmen ergriffen werden müssen.

Die abschließende Einschätzung der beteiligten Behörden wird erst nach Abschluss der Prüfung der Planungen erteilt und kann durchaus weitere Auflagen beinhalten.

Derzeit stellt das Schulamt die aktuellen Ergebnisse in Form einer Matrix zusammen. Diese stelle ich gerne zeitnah vor. Ob die Ortsbeiratssitzung am 20.07.2022 erreicht wird, kann ich nicht versichern.

Außerdem wurde vom Schulamt die Grundsatzvorlage zur Errichtung der Erich Kästner-Schule in den Geschäftsgang gegeben. Im Zuge des Gremienlaufs wird diese Vorlage auch dem Ortsbeirat vorgestellt. Spätestens zu diesem Zeitpunkt werden die Ämter und die WiBau über die Erkenntnisse zur Interimsstandortsuche berichten.

Mit freundlichen Grüßen



Axel Imholz